



Fortbildungsseminar

Mediensucht

Die Faszination virtueller Welten

zur entwicklungspsychopathologischen Bedeutung von Computer- und Internetnutzung

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termin: Mittwoch, 19. Februar 2014

Uhrzeit: von 16:00 bis 20:15 Uhr

Veranstaltungsort: 48147 Münster
Ärzttekammer Westfalen-Lippe
Gartenstr. 2014

Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Kinder- und Jugend-
psychotherapeuten/innen

In diesem Seminar geht es um die Frage, wieso "virtuelle Realitäten" eine so hohe Anziehungskraft auf Heranwachsende haben. Internet und Computerspiele sind Teil des Alltags geworden. Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil der Zeit am Computer mit Online-Spielen. Begriffe wie "IG", "RL", "MMORPG", "PvP" oder "Gilde" werden wie selbstverständlich schon von Zwölfjährigen benutzt, und von Eltern, Ärzten und Psychotherapeuten nicht verstanden.

Wieso haben virtuelle Realitäten eine so hohe Anziehungskraft auf Heranwachsende? Wieso können diese Spiele erhebliche Folgen für die körperliche und seelische Gesundheit der Heranwachsenden haben?

Im Seminar werden Studienergebnisse, Fallbeispiele und einige besonders populäre Spiele im Detail dargestellt, sowie typische Spielszenen präsentiert. Anhand entwicklungspsychopathologischer Überlegungen wird eine kritische, aber alltags- und praxistaugliche Position zum Phänomen der Computerspiele entwickelt.

Ergänzt wird das Seminar durch Fallbeispiele. Eine lebendige Diskussion und das Einbringen eigener Fälle sind erwünscht.

Bitte wenden!

Fortbildungsseminar

Mediensucht

Die Faszination virtueller Welten

zur entwicklungspsychopathologischen Bedeutung von Computer- und Internetnutzung

Inhalt:

16:00-16:30 Uhr

- PvP, RL, MMORPG und WoW: Einführung in den Technolekt der Computerspiele

16:30-17:00 Uhr

- Nosologie/Klassifikation/Epidemiologie

17:00-17:30 Uhr

- Prinzipien erfolgreicher Online-Spiele:
Suchtpotential und Gemeinschaft

17:30-18:00 Uhr Pause

18:00-18:30 Uhr

- Wenn Kinder süchtig sind:
Folgen für Körper und Seele

18:30-19:00 Uhr

- Wieso?
Wirkmechanismen und Folgerungen für Prävention und Therapie

19:00-19:30 Uhr

- Therapiemöglichkeiten und Versuch einer konstruktiven Haltung

19:30-20:15 Uhr

- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Diskussion
(In kleineren Gruppen und anschließend im Plenum)

Leitung/Referent:

Dr. med. **Andreas Richterich**,

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am HELIOS St. Josefs-Hospital Bochum-Linden

Teilnehmergebühren:

€ 120,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 145,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 95,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2225, Fax: 0251/929-272225, E-Mail: andrea.gerbaulet@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 6 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Diese Fortbildung ist als jährlicher Nachweis im Rahmen der Teilnahme an den zwischen der KVWL und den beteiligten Krankenkassen geschlossenen Vereinbarungen über ein erweitertes Präventionsangebot (U10/U11/J2) für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 5 Punkten anrechenbar.